

Commerzbank Express Aktienanleihe Extra

auf die Aktie der E.ON SE (Ausgabetag 4.2.2019)

Eine Commerzbank Express Aktienanleihe Extra zeichnet sich dadurch aus, dass sie die Merkmale einer klassischen Aktienanleihe mit der Möglichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit kombiniert. Anders als die klassische Aktienanleihe bietet die Extra-Variante zwar keine sichere Verzinsung, aber die Möglichkeit auf Ausschüttungen. Aufgrund des niedrigeren Basispreises reduziert sich im Gegenzug das Risiko. Vor Kursrückgängen bis zum Basispreis sind Sie am Laufzeitende sogar vollständig abgesichert.

Mögliche vorzeitige Fälligkeit durch Express-Funktion

Diese Express Aktienanleihe Extra bezieht sich auf die Aktie der E.ON SE und hat eine maximale Laufzeit von drei Jahren. Während der Laufzeit kann sie fällig und vorzeitig zurückgezahlt werden. Hierfür wird der Schlusskurs der Aktie an den vorzeitigen Bewertungstagen mit dem vorzeitigen Auszahlungslevel (100 Prozent vom Schlusskurs der Aktie am Ausgabetag der Anleihe) verglichen:

- Schließt die Aktie auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den vorzeitigen Auszahlungsbetrag von 1.000 Euro.
- Schließt die Aktie unter dem vorzeitigen Auszahlungslevel, läuft die Anleihe automatisch weiter.

Komfortabler Basispreis erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Rückzahlung zum Nennbetrag

Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, entscheidet der Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag (Referenzpreis) über die Art und Höhe der Rückzahlung. Hierfür wurde am Ausgabetag der Basispreis bei 81 Prozent des Schlusskurses der Aktie festgelegt:

- Liegt der Referenzpreis auf oder über dem Basispreis, erhalten Sie den Nennbetrag von 1.000 Euro.
- Liegt der Referenzpreis unter dem Basispreis, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Der Basispreis ist für die Berechnung des Bezugsverhältnisses entscheidend. Da dieser unterhalb des Aktienniveaus bei Ausgabe liegt, reduziert sich das Einstiegsniveau im Aktienkurs im Vergleich zum Ausgabetag. Das bedeutet, dass sich rechnerisch die Stückzahl der zu liefernden Aktien erhöht und sich damit das Risiko, einen Verlust zu erleiden, reduziert.

Chance auf Ausschüttungen während der Laufzeit

Sie erhalten an jedem Ausschüttungstermin die Chance auf eine Ausschüttung. Hierfür wird an jedem Ausschüttungsbewertungstag der Schlusskurs der Aktie mit dem Ausschüttungslevel verglichen. Der Ausschüttungslevel beträgt voraussichtlich 81 Prozent des Schlusskurses der Aktie am Ausgabetag:

- Schließt die Aktie auf oder über dem Ausschüttungslevel, erhalten Sie eine Ausschüttung von 1,5 Prozent (entspricht 15 Euro pro 1.000 Euro Nennbetrag).
- Schließt die Aktie unter dem Ausschüttungslevel, entfällt die Ausschüttung für diesen Bewertungstag.

Die möglichen Ausschüttungen stellen die maximale Gewinnchance dar. Ferner können alle Ausschüttungen entfallen, wenn der Schlusskurs der Aktie an allen Bewertungstagen unter dem Ausschüttungslevel liegt.

Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

Historische Wertentwicklung der E.ON-Aktie



Quelle: Thomson Reuters, Stand: 18.1.2019. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Funktionsweise anhand von Beispielen

Beispiel	Bewertungstag	Schlusskurs der Aktie am 1. vorzeitigen Bewertungstag	Referenzpreis (Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag)	Basispreis/Ausschüttungslevel*	Rückzahlung	Ausschüttungen	Auszahlungsbetrag inkl. Ausschüttungen	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten Aktie	Aktienleihe
1	6.5.2019	105,00%	-	81,00%	1.000,00 €	60,00 €	1.060,00 €	5,00%	6,00%
2	4.2.2022		130,00%	81,00%	1.000,00 €	180,00 €	1.180,00 €	30,00%	18,00%
3	4.2.2022		86,00%	81,00%	1.000,00 €	180,00 €	1.180,00 €	-14,00%	18,00%
4	4.2.2022		81,00%	81,00%	1.000,00 €	15,00 €	1.015,00 €	-19,00%	1,50%
5	4.2.2022		76,00%	81,00%	128,534704 Aktien	-	938,27 €	-24,00%	-6,17%
6	4.2.2022		61,00%	81,00%	128,534704 Aktien	-	753,09 €	-39,00%	-24,69%
7	4.2.2022		10,00%	81,00%	128,534704 Aktien	-	123,46 €	-90,00%	-87,65%

Annahmen: Ausgabepreis: 100,00 %; Nennbetrag: 1.000,00 €; Aktienkurs bei Ausgabe: 9,611 €; vorzeitiger Auszahlungslevel: 100,00%; Bezugsverhältnis 128,534704; Rundungsdifferenzen sind möglich

* Basispreis entspricht 7,78 €

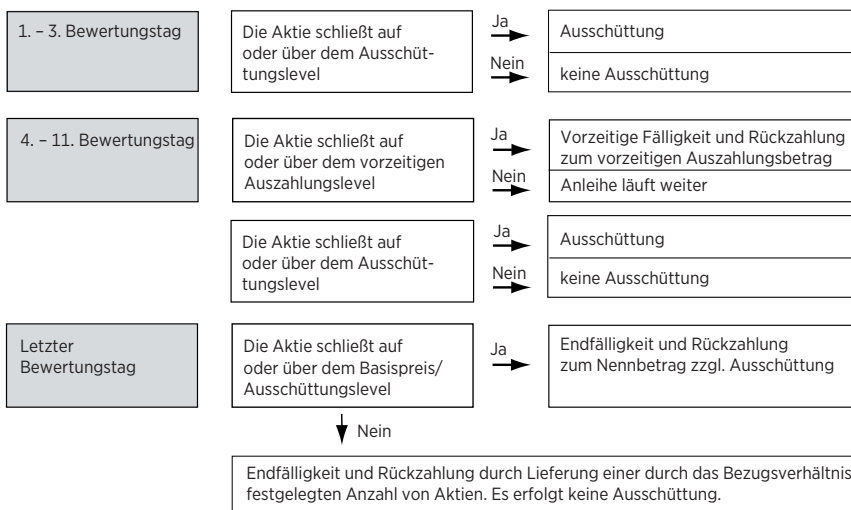
Beispiel 1: Vorzeitige Rückzahlung - der Schlusskurs der Aktie lag an allen vorangegangenen Ausschüttungsbewertungstagen auf oder über dem Ausschüttungslevel.

Beispiel 2&3: Der Schlusskurs der Aktie lag an allen vorangegangenen Ausschüttungsbewertungstagen auf oder über dem Ausschüttungslevel.

Beispiel 4: Der Schlusskurs der Aktie lag lediglich am letzten Ausschüttungsbewertungstag auf oder über dem Ausschüttungslevel.

Beispiel 5&6&7: Der Schlusskurs der Aktie lag an keinem der Ausschüttungsbewertungstage auf oder über dem Ausschüttungslevel.

Rückzahlungsprofil



Produktdaten

Emittentin	Commerzbank AG	Vorzeitige Fälligkeitstage	11.2.2020, 11.5.2020, 11.8.2020, 11.11.2020, 11.2.2021, 11.5.2021, 11.8.2021, 11.11.2021
Rating	Moody's: A1/S&P: A-/Fitch: A-	Vorzeitiger Auszahlungsbetrag	1.000 €
WKN	CJ2 E2Y (ISIN DE 000 CJ2 E2Y 1)	Bewertungstag	4.2.2022
Basiswert	E.ON SE (ISIN DE 000 ENA G99 9)	Fälligkeitstag	11.2.2022
Währung Basiswert	Euro	Vorzeitige Fälligkeit	Schließt der Basiswert an einem der vorzeitigen Bewertungstage auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den vorzeitigen Auszahlungsbetrag.
Währung Anleihe	Euro	Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des Basiswerts am letzten Bewertungstag
Ausgabepreis	100 %	Endfälligkeit	Wird die Anleihe nicht vorzeitig fällig und liegt der Referenzpreis a) <i>auf oder über</i> dem Basispreis, erhalten Sie den Nennbetrag. b) <i>unter</i> dem Basispreis, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Bruchteile werden in bar gezahlt. ²
Nennbetrag	1.000 €	Bezugsverhältnis	128,534704
Zeichnungsfrist	25.1. – max. 4.2.2019 (16:00 Uhr)	Börsennotierung	Stuttgart (ab 27.3.2019) ³
Ausgabebetrag	4.2.2019 (Valuta: 11.2.2019)	Rückgabe	Börsentäglich möglich ³
Vorzeitiger Auszahlungslevel	9,611 € (entspricht 100 % des Schlusskurses ¹ des Basiswerts am Ausgabebetrag)	Sekundärmarkt	Flat-Notiz (anteilige Stückzinsen sind im Preis der Anleihe enthalten)
Basispreis/Ausschüttungslevel	7,78 € (entspricht 81 % des Schlusskurses ¹ des Basiswerts am Ausgabebetrag)		
Ausschüttung	1,5 % (entspricht 15 € pro 1.000 € Nennbetrag)		
Ausschüttungsbewertungstage	06.05.2019, 5.8.2019, 4.11.2019, 4.2.2020, 4.5.2020, 4.8.2020, 4.11.2020, 4.2.2021, 4.5.2021, 4.8.2021, 4.11.2021, 4.2.2022		
Ausschüttungstermine	13.5.2019, 12.8.2019, 11.11.2019, 11.2.2020, 11.5.2020, 11.8.2020, 11.11.2020, 11.2.2021, 11.5.2021, 11.8.2021, 11.11.2021, 11.2.2022		
Vorzeitige Bewertungstage	4.2.2020, 4.5.2020, 4.8.2020, 4.11.2020, 4.2.2021, 4.5.2021, 4.8.2021, 4.11.2021		

¹ Maßgebliche Börse: Xetra

² Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert. Inhaber der Express Aktienleihe Extra erhalten pro 1.000 Euro Nennbetrag eine ganze Zahl der entsprechenden Aktie und für den Bruchteil einen Betrag in Euro („Spitzenausgleichsbetrag“).

³ Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf der Anleihe vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Eine Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft*.

Chancen

- Chance auf vierteljährliche Ausschüttungen von 1,5 Prozent – selbst bei moderat fallenden Kursen.
- Mögliche Kursverluste der Aktie bis zum Basispreis werden abgedeckt.
- Der Basispreis und der Ausschüttungslevel liegen komfortabel unterhalb des Aktienkurses bei Ausgabe und erhöhen damit Ihre Gewinnchancen und die Wahrscheinlichkeit einer Rückzahlung zum Nennbetrag.

Produktbezogene Risiken

- Wird die Anleihe nicht vorzeitig zurückgezahlt und liegt der Referenzpreis unter dem Basispreis, kommt es zu einer Aktienlieferung. Der Gegenwert der dann gelieferten Aktien kann deutlich unter dem Nennbetrag der Aktienleihe liegen.
- Im ungünstigsten Fall sind die gelieferten Aktien wertlos. Ferner können alle Ausschüttungen entfallen, wenn der Schlusskurs der Aktie an allen Bewertungstagen unter dem Ausschüttungslevel liegt.

Allgemeine Risiken

Emittentenrisiko: Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtung aus der Anleihe nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus der Anleihe bis auf null herabsetzen, die Anleihe beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Anleihen unterliegen als Schuldverschreibungen keiner Einlagensicherung.

Die Commerzbank beabsichtigt, den Geschäftsbereich Equity Markets & Commodities („EMC-Geschäft“), der u.a. die Emission und den Handel von Anlage- und Hebelprodukten umfasst, an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. zu verkaufen. Der Verkauf steht insbesondere noch unter verschiedenen Genehmigungsvorbehalten. Im Rahmen des Verkaufs und der Übertragung des EMC-Geschäfts an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. ist geplant, dass die Commerzbank nach den Emissionsbedingungen als Emittentin alle Verpflichtungen aus den Wertpapieren an bestimmte Gesellschaften aus der Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. als „Neue Emittentin“ überträgt („Ersetzung der Emittentin“). Nach einer solchen Ersetzung der Emittentin übernehmen die Inhaber der Wertpapiere grundsätzlich das Insolvenzrisiko der Neuen Emittentin. Die Commerzbank gibt im Falle des Ausfalls der Neuen Emittentin keinerlei Garantie zugunsten der Inhaber der Wertpapiere ab. Weitere ausführliche Informationen sind dem jeweils maßgeblichen Prospekt und seinen Nachträgen zu entnehmen.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko: Die Emittentin kann die Anleihe bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall des Basiswerts, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Das Wiederanlagerisiko besteht darüber hinaus auch im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Anleihe.

Preisänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Anleihe während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich

- ein fallender Kurs der Aktie,
- steigende Zinsen,
- eine steigende Dividendenerwartung,
- ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin

wertmindernd auf die Anleihe auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Anleihe wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt sowie im Basisinformationsblatt.